

ÖSKO-Partner (Stand Februar 2018)

Austrian Centre for Digital Humanities

Berufsförderungsinstitut Österreich

Bundesarbeitskammer, Abteilung Bildungspolitik

Bundesinstitut bifie – Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens

Bundeskanzleramt – Volksgruppenangelegenheiten

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Bundesverband der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen Österreichs

Bundeszentrum Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit

Center für berufsbezogene Sprachen (CEBS)

Charlotte Bühler-Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung

Europäisches Fremdsprachenzentrum

Europäische Kommission – Vertretung in Österreich

Expert/innen aus APS, AHS, BMHS und VS

Expert/innen für das Minderheitenschulwesen

FH Campus Wien, Rektorat

Forschungsstelle Österreichisches Deutsch, Universität Graz

Hauptverband Katholischer Elternvereine Österreichs

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Karl-Franzens-Universität Graz

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Landesschulrat für Burgenland

Landesschulrat für Kärnten

Landesschulrat für Steiermark

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Österreichische Gesellschaft für Sprachendidaktik

Österreichische Fachhochschulkonferenz

Österreichischer Gehörlosenbund

Österreichischer Verband der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen – Dachverband

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum

Österreichische Universitätenkonferenz

Österreichischer Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache

Pädagogische Hochschule Burgenland

Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Pädagogische Hochschule Steiermark

Regional Educational Competence Centre, Fachdidaktik Universität Innsbruck und Pädagogische Hochschule Tirol

Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres

Sprachinstitut des Bundesheeres

Stadtschulrat für Wien, Europa Büro

Technische Universität Graz

Universität Salzburg

Universität Wien

Verband der Elternvereine an den mittleren und höheren Schulen Wiens

Verband Universitärer Sprachenzentren

Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung

Verband Österreichischer Volkshochschulen

Verein der Muttersprachenlehrer/innen Österreichs

Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum in Österreich

Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich

Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Bildungspolitik

Wirtschaftsuniversität Wien



DAS ÖSTERREICHISCHE SPRACHENKOMITEE

Mehrsprachigkeit fördern –
sprachliche Vielfalt nutzen

www.oesko.org

DAS ÖSTERREICHISCHE SPRACHENKOMITEE (ÖSKO)



Das ÖSKO ist eine partizipative sprachpolitische Plattform. Es wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) eingerichtet.

Die Mitwirkung im ÖSKO bringt für alle Beteiligten Gewinn

Als offene, dynamische Plattform lebt das ÖSKO von den kreativen Ideen und der engagierten Mitwirkung seiner Partner und steht allen offen, die sich aktiv an sprachpolitischen Veränderungsprozessen beteiligen wollen.

Mehr Informationen zum ÖSKO, zu den Partnerorganisationen und Expert/innen finden Sie auf www.oesko.org.

Die ÖSKO-Partner profitieren von

- der Einbindung in eine österreichweite Netzwerkstruktur
- der Sichtbarkeit von Entwicklungen im und außerhalb des ÖSKO-Netzwerks
- der Mitwirkung in sprachpolitischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen
- dem umfassenden Erfahrungsaustausch mit anderen ÖSKO-Partnern
- der Nutzung inhaltlicher Synergien

Kontakt

Für sämtliche Fragen und Anregungen steht Ihnen die ÖSKO-Geschäftsstelle jederzeit gerne zur Verfügung:

ÖSKO-Geschäftsstelle

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/1, 8010 Graz
T: +43(0)316-824150
F: +43(0)316-824150-6
www.oesz.at

Ihre Ansprechpartnerin:

Mag. Karin Weitzer
weitzer@oesz.at

DIE ZIELE DES ÖSKO (basierend auf dem gemeinsamen Leitbild, siehe www.oesko.org):

KOMMUNIKATION

Das ÖSKO ermöglicht bereichs- und institutionenübergreifenden Austausch und Vernetzung zu sprachpolitischen Entwicklungen.

Das ÖSKO bereichert die Grundlagen für sprachpolitische Entscheidungen in den Partnerinstitutionen.

MONITORING

Das ÖSKO beobachtet und analysiert sprachpolitische Entwicklungen, zieht Schlussfolgerungen und diskutiert aktuelle bildungspolitische Themen rund um das Sprachenlernen.

UMSETZUNG

Das ÖSKO bietet Denkräume für konkrete sprachpolitische Umsetzungsszenarien in den Partnerinstitutionen.

Das ÖSKO bietet die Möglichkeit, sprachpolitische Entwicklungsprozesse bereichs- und institutionenübergreifend abzustimmen.

SICHTBARKEIT

Das ÖSKO hat als Netzwerk einen großen Wirkungsbereich in der bildungspolitischen Landschaft.

Das ÖSKO verleiht dem Thema „Sprachen und Mehrsprachigkeit“ mehr Sichtbarkeit nach innen und nach außen.

PARTIZIPATION

Das ÖSKO ist eine lebendige Plattform, die allen offen steht, die zur Förderung der sprachlichen Vielfalt beitragen wollen.

WIRKSAMKEIT

Das ÖSKO führt Potenziale innovativer Ansätze und Kräfte zusammen und stärkt sie dadurch.

Das ÖSKO zeigt die Vielfalt der kreativen Lösungen in der österreichischen Sprachenpolitik auf, verbindet sie und stärkt sie.